ALPLA Group

Pressemitteilung

**PET-Weinflasche von ALPLA spart bis zu 50 Prozent CO2**

Start für 0,75-Liter-Flasche in Österreich mit Weißwein von Wegenstein

*Hard, 8. Mai 2024 – Sicher, leistbar und nachhaltig: Kunststoffverpackungsspezialist ALPLA bringt eine wiederverwertbare Weinflasche aus PET auf den Markt. Die Flasche wiegt nur rund ein Achtel im Vergleich zu Glas, senkt den CO2-Fußabdruck um bis zu 50 Prozent und sorgt für bis zu 30 Prozent Preisersparnis. Sie kann zu 100 Prozent aus PET-Recyclingmaterial (rPET) gefertigt werden. Die Verpackungslösung ist ab sofort in den Flaschengrößen 0,75 Liter und 1 Liter verfügbar und in Österreich bereits bei Pilotkunde und Entwicklungspartner Wegenstein im Einsatz.*

Der international tätige Verpackungsspezialist ALPLA hat sein Sortiment um eine PET-Weinflasche erweitert. Die 0,75-Liter-Flasche wiegt nur 50 Gramm – rund achtmal weniger als die Alternative aus Glas. Seit kurzem sind die ersten Weißweinflaschen der Weinkellerei Wegenstein am österreichischen Weinmarkt im Umlauf und damit Teil des europaweiten Bottle-to-Bottle-Kreislaufs. Die nachhaltige Lösung reduziert den CO2-Verbrauch im Vergleich zur Alternative aus Glas um 38 Prozent – und das noch ohne rPET-Anteil. Ab sofort ist die PET-Flasche auch als 1-Liter-Variante verfügbar. Schon 2025 plant ALPLA die Fertigung von mehreren Millionen Stück pro Jahr und Lösungen aus 100 Prozent rPET.

„PET ist leicht, bruchfest, wiederverwertbar und mit geringem Energiebedarf formbar. Das macht den Kunststoff zur idealen Verpackungslösung. Weinhersteller verbessern damit ihre Klimabilanz und senken ihre Kosten“, betont Daniel Lehner, Global Sales Director Food & Beverage bei ALPLA. Die Kunststoffverpackung erfüllt sämtliche Qualitätsanforderungen, ist als transparente oder grüne Flasche erhältlich und für alle Weinsorten geeignet.

**Nachhaltig, kostengünstig und kompatibel**

Der geringere Materialverbrauch und die energiesparende Verarbeitung reduzieren den CO2-Verbrauch. Der Einsatz von rPET verstärkt die Reduktion weiter. Schon bei 30 Prozent rPET werden 42 Prozent eingespart, während der ökologische Fußabdruck bei der Lösung aus 100 Prozent rPET mit minus 50 Prozent sogar halbiert wird. Das hochwertige Recyclingmaterial steuert ALPLA aus den eigenen Recyclingwerken von ALPLArecycling bei. Positive Effekte hat das geringe Gewicht der Verpackung auch beim Transport. Dazu kommt der Kostenvorteil. PET-Weinflaschen von ALPLA sind in Abhängigkeit von den Anforderungen um bis zu 30 Prozent günstiger als Glasflaschen.

Die nachhaltige Verpackungslösung funktioniert mit herkömmlichen Metalldrehverschlüssen, ist kompatibel mit den Abfülllinien der Weinhersteller und sorgt so für Flexibilität. Bei Wegenstein werden die PET-Flaschen auf den gleichen Linien wie die Glasflaschen abgefüllt. „Die Flasche ist perfekt auf die Abfüll- und Transportprozesse abgestimmt. Die enge Kooperation mit dem Team von Wegenstein hat die Markteinführung deutlich beschleunigt“, berichtet Sebastian Rosenberger, Projektleiter bei ALPLA. „Die PET-Flasche hält, was sie verspricht. Sie ist optisch ansprechend, sichert unsere Qualität und ist praktisch. Wir machen Konsumentinnen und Konsumenten, denen unsere Umwelt und unser Klima wichtig ist, ein innovatives Angebot“, erklärt Herbert Toifl, Geschäftsführer der Weinkellerei Wegenstein.

**Über die ALPLA Group**

ALPLA zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für die Herstellung und Wiederverwertung von Kunststoffverpackungen. Rund 23.300 MitarbeiterInnen produzieren weltweit an 196 Standorten in 47 Ländern maßgeschneiderte Verpackungssysteme, Flaschen, Verschlüsse und Spritzgussteile. Die Anwendungsbereiche der Qualitätsverpackungen sind vielfältig: Nahrungsmittel und Getränke, Kosmetik- und Pflegeprodukte, Haushaltsreiniger, Wasch- und Putzmittel, Arzneimittel, Motoröl und Schmiermittel.

ALPLA betreibt Recyclinganlagen für PET und HDPE in Österreich, Deutschland, Polen, Mexiko, Italien, Spanien, Rumänien und Thailand. Weitere Projekte befinden sich international in der Umsetzung.

[www.alpla.com](http://www.alpla.com)

**Bildtext**

ALPLA\_PET-Weinflasche.jpg: Verpackungsspezialist ALPLA bringt mit der PET-Weinflasche eine sichere, leistbare und nachhaltige Lösung für Weinhersteller auf den Markt. (Copyright: ALPLA)

ALPLA\_PET-Weinflasche-2.jpg: Die PET-Weinflasche von ALPLA wiegt nur rund ein Achtel im Vergleich zur Alternative aus Glas und spart damit CO2 und Kosten. (Copyright: ALPLA)

ALPLA\_PET-Weinflasche-Wegenstein.jpg: Die Weinkellerei Wegenstein setzt auf Nachhaltigkeit und führt als Entwicklungspartner von ALPLA eine PET-Weinflasche ein. (Copyright: Wegenstein)

ALPLA\_Daniel-Lehner.jpg: Daniel Lehner, Global Sales Director Food & Beverage bei ALPLA. (Copyright: ALPLA)

Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über ALPLA. Angabe des Bildnachweises ist verpflichtend.

**Informationen für die Redaktion**

ALPLA, Lukas Österle (Senior Sustainability Communications Manager),  
+43 (0)5574 6022 132, [lukas.oesterle@alpla.com](mailto:lukas.oesterle@alpla.com)

Pzwei. Pressearbeit, Joshua Köb, +43 (0)5574 44715 22, [joshua.koeb@pzwei.at](mailto:joshua.koeb@pzwei.at)